

**Ministerium für Inneres und Europa**  
Der Staatssekretär



Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern • 19048 Schwerin

Präsidentin  
des Landtages Mecklenburg-Vorpommern  
Schloss Schwerin

19053 Schwerin

über den

Chef der Staatskanzlei  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Gesehen: i. V. E. G. G. G.  
Schwerin, 05.10.2021

**Kleine Anfrage Kleine Anfrage des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE  
Waffenerwerbe von Regierungsmitgliedern sowie -mitarbeitenden bei der Firma „Baltic  
Shooters“ bzw. beim Güstrower Waffenhändler Frank T  
Drs.-Nr.: Drs. 7/6374**

Als Anlage übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage.

Thomas Lenz

Anlage

**Hausanschrift:**  
Ministerium für Inneres und Europa  
Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenal am Pfaffenteich  
Alexandrinensstraße 1 · 19055 Schwerin

**Postanschrift:**  
Ministerium für Inneres und Europa  
Mecklenburg-Vorpommern  
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-2005  
Telefax: +49 385 588-2970  
E-Mail: [poststelle@im.mv-regierung.de](mailto:poststelle@im.mv-regierung.de)  
Internet: [www.im.mv-regierung.de](http://www.im.mv-regierung.de)

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE**

**Waffenerwerbe von Regierungsmitgliedern sowie -mitarbeitenden bei der Firma „Baltic Shooters“ bzw. beim Güstrower Waffenhändler Frank T.**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Presseberichten zufolge könnten - neben Lorenz Caffier - „hochrangige Mitarbeiter“ der Sicherheitsbehörden Mecklenburg-Vorpommerns Waffen vom Güstrower Schießplatzbetreiber und zeitweiligen Mitglied des Nordkreuz-Netzwerks, Frank T., erhalten haben (vgl. Nordkurier vom 4. September 2021).

1. Wie viele Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Mitglieder der Landesregierung, der Ministerien und Landesverwaltung haben zwischen August 2017 und August 2021 Waffen bei der Firma „Baltic Shooters“ bzw. dem Waffenhändler Frank T. käuflich erworben?
2. Wie viele dieser Waffenkäufe erfolgten gegebenenfalls ab März 2018?
3. In wie vielen Fällen lag der jeweilige Kaufpreis gegebenenfalls unter dem üblichen Marktwert der einzelnen Waffen?
4. Wie viele der in Frage 1 benannten Personen haben gegebenenfalls von Frank T. bzw. der Firma „Baltic Shooters“ Waffen ohne finanzielle Gegenleistung erhalten?

5. Inwiefern und mit welchem Ergebnis versuchte die Landesregierung, mögliche Waffenkäufe durch die in Frage 1 benannten Personen bei Frank T. bzw. der Firma „Baltic Shooters“ eigenständig aufzuklären?

Die Fragen 1 bis 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zu Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/5606 verwiesen.

Darüber hinaus weist die Landesregierung darauf hin, dass es in einem Rechtsstaat tatsächlicher Anhaltspunkte sowohl für eine strafrechtliche Verfolgung als auch mögliche Maßnahmen des Arbeitgebers bedarf. Liegen tatsächlich Anhaltspunkte nicht vor, steht dem Ansinnen allein der Anspruch auf Schutz persönlicher Daten entgegen, alle Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf eventuelle private Kaufhandlungen hin zu befragen.

Die unabhängige Justiz ermittelt konsequent und ohne Ansehen von Personen in den der Frage zugrunde liegenden Fällen. Einem Ersuchen des Ministeriums für Inneres und Europa zur eigenständigen Auswertung von bestehenden Erkenntnissen aus einem Ermittlungsverfahren wurde seitens der Staatsanwaltschaften Schwerin und Rostock mit Hinweis auf nicht bestehende Rechtsgrundlagen nicht entsprochen.